

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 80 (2009)
Heft: 3: Humor : was gibts im Heim zu lachen?
Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Der Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz informiert ab dieser Nummer der Fachzeitschrift auf einer eigenen Seite über die neuesten Entwicklungen aus dem Bereich der Alters- und Pflegeheime. Die Informationen ergänzen die bestehenden Informationskanäle.

Arbeitsplatz Heim: Berufsbilder und Lebenswelten

Mit der Informations- und Imagekampagne «Arbeitsplatz Heim» macht CURAVIVA Schweiz auf die Attraktivität von Berufen in Heimen und Institutionen aufmerksam. In ihrer Grussbotschaft betont Bundesrätin Doris Leuthard, dass «die Arbeit mit älteren Menschen vielseitig und anspruchsvoll ist». Wer in Alters- und Pflegeheimen arbeite und einem anderen Menschen den Tag lebenswert mache, brauche nicht nur Engagement, Einfühlung und medizinische Fachkenntnisse, sondern immer mehr auch Managementqualitäten, so die Bundesrätin. «Was in der modernen Pflege geleistet wird, verdient deshalb höchste Anerkennung», unterstreicht Doris Leuthard. Der Start des Projekts erfolgte im Rahmen des Fachkongresses vom 22. und 23. Januar 2009 in Basel. Unter www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch sind weitere Informationen erhältlich.

Fachkongress in Basel

Der Fachkongress «Personal, eine wertvolle Ressource der Zukunft» vom 22. und 23. Januar 2009 im Congress Center Basel gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Denkanstösse und vermittelte Trends aus dem Heim- und Personalbereich. Mit dem Kongress wurde die wertvolle Arbeit, die in Institutionen geleistet wird, gewürdigt. Mit über 850 Teilnehmenden war dies der grösste Kongress in der Geschichte von CURAVIVA Schweiz.

Impressionen in Form einer Bildstrecke finden sich unter www.congress.curaviva.ch

Impulstage 2009 und «Trends im Heimbereich»

Wissenswertes aus dem Heimbereich wird auch im Rahmen der Impulstage vermittelt, die jeweils von 14 bis 17 Uhr stattfinden. Am 18. März beginnt die übers ganze Jahr verteilte Veranstaltungsserie mit dem Thema «Persönlichkeit führt!».

Die weiteren Themen und das Programm sind online abrufbar (siehe Spalte rechts).

Aufgrund des letztjährigen Erfolgs findet das Seminar «Trends im Heimbereich» auch im Frühling 2009 wieder statt. Beleuchtet werden während je eines Tages die Themen Strategieentwicklung, Trends im Marktumfeld und der Auftritt gegen aussen. Angesprochen sind Trägerschaften von Institutionen und Kadermitarbeiter. Weitere Informationen sind unter www.signa.ch erhältlich.

«Point de vue» zur Frühlingsession

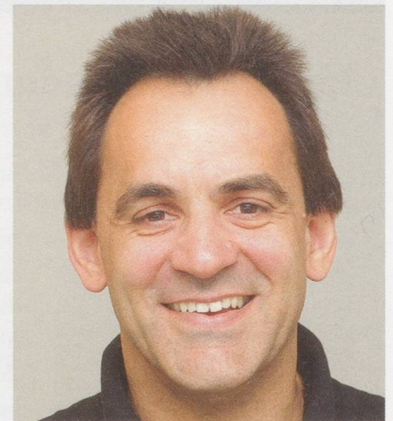
Der «Point de vue» erschien zu Beginn der Frühlingsession 2009 erstmals in Kooperation mit Pro Senectute. Der Direktor von CURAVIVA Schweiz, Hansueli Möhle, und sein Pendant von Pro Senectute, Werner Schärer, geben im Interview Auskunft über die Situation älterer Menschen in der Schweiz und äussern sich über die gemeinsamen Verbandspositionen. Vereinfachungen bei der Mehrwertsteuer, Massnahmen zur Konjunkturförderung und die IV-Zusatzfinanzierung sind weitere Themen. Der «Point de vue» ist unter «Aktuelles» auf der Homepage von CURAVIVA Schweiz abrufbar.

Umsetzung Pflegefinanzierung

Das Vernehmlassungsverfahren über den Verordnungsentwurf zur Neuordnung der Pflegefinanzierung läuft bis Ende März. Auf Basis der Fachkonferenz Alter von Anfang Februar hat CURAVIVA Schweiz einen ersten Antwortentwurf erarbeitet. Derzeit läuft das interne Vernehmlassungsverfahren mit den Kantonalverbänden. In Koordination mit der IG Pflegefinanzierung sendet CURAVIVA Schweiz ihre Stellungnahme an das Bundesamt für Gesundheit. Inputs der Kantonalverbände wie auch der einzelnen Institutionen sind nach wie vor möglich.

Dossiers und Empfehlungen

Auf der CURAVIVA-Homepage werden unter der Rubrik «Dossiers» Informationen zu fachlichen und politischen Themen aufbereitet und Empfehlungen für den Heimaltag formuliert. Hier erfahren die Mitglieder, welche politischen Geschäfte auf Bundesebene Auswirkungen auf die Heime haben, welche arbeitsrechtlichen Vorschriften in den Institutionen gelten oder wie sich die neue Pflegefinanzierung auswirkt. Sind Mitglieder an Themenbereichen interessiert, die noch nicht abgedeckt sind, nimmt der Fachbereich Anregungen gerne unter alter@curaviva.ch entgegen.



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

• Aktuell •

Veranstaltungen

Impulstag 1

«Persönlichkeit führt!»
18. März 2009
Kursort: Bern
www.alter.curaviva.ch –
Veranstaltungen

Fachseminar

Trends und Strategie
im Heimbereich
«Altersmarkt Schweiz»
22. April 2009
7. Mai 2009
18. Mai 2009
Kursort: Bern
www.signa.ch
www.alter.curaviva.ch –
Veranstaltungen

Neue Publikationen

«Gute Führung im Heimaltag –
Aufgaben und Verantwortung von
Trägerschaft und Heimleitung»

Details und Bestellung unter:
www.shop.curaviva.ch

Dossier:
www.alter.curaviva.ch – Dossier

Empfehlungen:
www.alter.curaviva.ch –
Empfehlungen

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*